Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

I Die Annäherung von Drama und Erzählung im Sekundenstil des literarischen Naturalismus 17

II Zur Position narrativer und dramatischer Texte im System der literarischen Gattungen 27

III Literarisches Drama und Theateraufführung 53

IV Geschehensdarstellende Texte 75

IV.1 Was ist ein Geschehen? 86
IV.2 Wie erfährt der Leser vom Geschehen? 98
IV.2.1 Das Redekriterium 100
IV.2.2 Der Nebentext als strukturell maßgeblicher Faktor der dramatischen Geschehensvermittlung 108
IV.2.3 Formen der geschehensdarstellenden Rede 129
IV.3 Grenzen und Übergänge der Geschehensdarstellung 162
IV.3.1 Drama und Theaterliteratur 162
IV.3.2 Erzählung und Erzählliteratur 173

V Gérard Genettes erzähltheoretisches Begriffssystem und die dramatische Geschehensdarstellung 183

V.1 Überlegungen zum Verhältnis von Zeit der Darstellung und Zeit des Dargestellten 189
V.1.1 Ordnung 191
V.1.2 Dauer / Geschwindigkeit 220
V.1.3 Frequenz 239
V.2 Überlegungen zur Darstellung von Sprache und Gedanken 246
V.3 Überlegungen zur Fokalisierung 268
V.4 Überlegungen zur Beziehung zwischen Geschehensvermittler und Geschehen 295

V.5 Überlegungen zu den Ebenen der Geschehensdarstellung 305
V.5.1 Privilegierte intradiegetische Geschehensvermittler 310
V.5.2 Das Spiel im Spiel als besondere Rahmen-Binnen-Struktur des Dramas 324
V.5.3 Metalepsen im Drama 330
V.6 Überlegungen zum Tempus des Darstellungsvorgangs 346

VI Drei Überlegungen jenseits des *Discours du récit* 353

VI.1 Nicht-geschehensdarstellende Elemente in geschehensdarstellenden Texten 353
VI.1.1 Argumentation in narrativer und dramatischer Geschehensdarstellung 357
VI.1.2 Deskription in narrativer und dramatischer Geschehensdarstellung 376
VI.2 Fiktionalität, Metafiktionalität, Metanarrativität, Metadramatizität, Metatheatralität 387
VI.3 Extradiegetische Geschehensvermittlung und Autor-Leser-Kommunikation 427

VII Montage versus Integration 456

Literaturverzeichnis 472

Primärliteratur 472
Sekundärliteratur 476